



 dgis Geoinformatik
 GRG Ingenieure AG
 Stierli + Ruggli Ingenieure + Raumplaner AG

Benutzer-Handbuch

FireGIS



dgisFire



17. Juli 2020



Impressum



www.dgis.ch

Bearbeitung

P. Ritschard, L. Fricker

Datei-Name

Handbuch_FireGIS_dgisFire_20200617.docx

FireGIS (Version Basellandschaft).....	1
1 Installationsvorbereitung	1
1.1 Notwendige Schritte	1
1.2 Voraussetzungen	1
1.3 Bezugsquelle FireGIS BL.....	1
1.4 Bezug der FireGIS BL version	2
2 Installation FireGIS.....	4
2.1 Setup ausführen.....	4
2.2 Download Konfigurations-Datei und Lizenz.....	8
3 Installation Pdf-Drucker	10
4 Erste Schritte FireGIS	12
4.1 Einsatzobjekt anlegen	13
4.1 Sachdaten erfassen	14
4.2 Einsatzplan erstellen	15
4.1 Objekte in der Grafik erfassen	16
5 Drucken im FireGIS.....	17
5.1 Drucken in der Grafik	17
5.2 Drucken eines ganzen Dossiers	18
6 Einsatzpläne im dgisFire publizieren.....	20
6.1 Freigeben der zu publizierenden Daten.....	21
6.2 Datenbank Abgleich mit FTP-Server (Replikation).....	22
6.3 Ablage der Einsatzpläne	23
6.4 Einsatzpläne ins dgisFire hochladen	24
Web-Applikation dgisFire	26
7 dgisFire starten.....	26
7.1 Login und Passwort speichern.....	27
7.2 Benutzerprofil anpassen	27
8 Aufbau der Applikation dgisFire	29
8.1 Startfenster.....	29
8.2 Übersichtskarte	29
8.3 Kartenfenster.....	29
9 Register und Legende	31
9.1 Themenauswahl.....	31
9.2 Suche	32
9.3 Druck.....	33
10 Report-Information (FireGIS EPLA)	34
11 Werkzeugleiste	36
11.1 Kartenfunktionen	36
11.2 Messen.....	36
11.3 Ausgabe	37
11.4 Hilfe	37
11.5 Zeichnen/digitalisieren nur im SVG-Format möglich	37
12 Digitalisieren.....	38
12.1 Geometrien für Einsatzpläne absetzen.....	38

12.2	Pdf-Einsatzpläne manuell hochladen.....	40
12.3	Skizzierern	42
12.4	Vermassen	44
13	Tipps und Tricks	45
13.1	Objekt-Fang Funktion.....	45
13.2	Darstellungsbereich AV-Daten.....	45
13.3	Einstellung für Ausdrücke	45
14	First Level Support	46
14.1	Kontakt und Ansprechpersonen.....	46

FireGIS (Version Basellandschaft)



1 Installationsvorbereitung

1.1 Notwendige Schritte

- Bezug von FireGIS inklusive Lizenz und Konfigurationsdatei
- Bezug des Zugangspassworts für Ihre Feuerwehr-Organisation
- Installation der Software FireGIS
- Herunterladen der Grundlagedaten über das FireGIS UpdateCenter
- Installation PDF-Drucker

1.2 Voraussetzungen

- FireGIS läuft unter Windows (Win10), resp mit Windows on Mac
- Microsoft Office für Report-Ausgaben (oder alternative RTF RichTextFile Anwendung) für Reportausgaben
- PDF-Drucker um Dokumente via Druckausgabe als PDF-Dateien zu speichern, Bsp: PDF24

1.3 Bezugsquelle FireGIS BL

Über die dgisFire Web-Seite <https://www.dgisfire.ch/> kann die Installation erfolgen:

- Direkte Installation via «FireGIS-Install-Launcher»
- Als Alternative steht das Installations-Paket für FireGIS BL als Setup zur Verfügung
 - Für die Installation eines PDF-Drucker, z.B. PdfCreator steht ein Download über die dgisFire Web Seite: <https://www.dgisfire.ch/> zur Verfügung.

Hinweis:

Für den Bezug der Grundlagen Daten benötigt man Konfigurationsdateien und die FireGIS Lizenz. Diese werden durch das FireGIS BL Setup automatisch von <https://www.dgisfire.ch/> heruntergeladen. Dazu benötigt man das zugewiesene Passwort für Ihre Organisation.

Für Bezug des Passwortes für Ihre Organisation bitte um Kontaktaufnahme mit dem Support (siehe Kapitel 14)

1.4 Bezug der FireGIS BL version

dgisFire Web-Seite: <https://www.dgisfire.ch/>

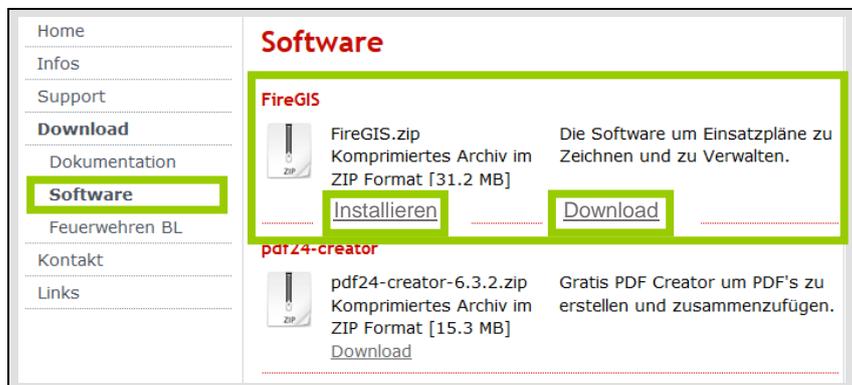


Auf dieser Web-Seite von dgisFire erfahren Sie unter anderem mehr über die DGIS-Gruppe und das dgisFire, können sich über News informieren, Programmupdates und Grundlegendaten für das FireGIS, sowie Benutzerhandbücher herunterladen, oder Kontakt mit dem Support aufnehmen.

FireGIS lässt sich via «FireGIS Install-Launcher» direkt installieren. Alternativ steht auf der Web-Seite ein Download des Setups zur Verfügung (z.Bsp für SW-Verteilung). Im Download-Bereich sind Benutzerhandbuch, Software Installationsdateien und spezifische Benutzergeschützte Grundlegendateien für FireGIS hinterlegt:



Unter der Rubrik "Software" befinden sich der «FireGIS Install-Launcher» wie auch der Download des Setups (alternativ) :



Via Link «Installieren» wird der «FireGIS Install-Launcher» gestartet und das Setup wird automatisch bezogen und gestartet:



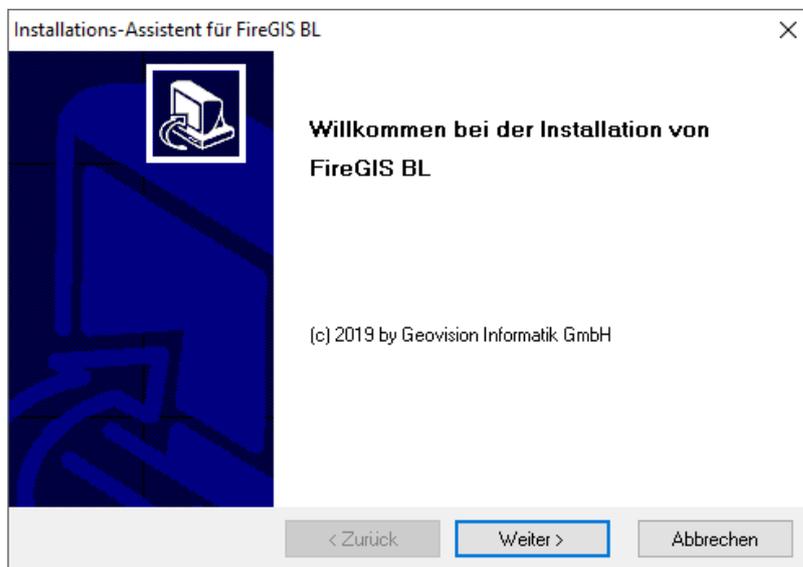
Drücken Sie nun «Starten». «FireGIS Install-Launcher» lädt nun das Setup herunter und startet den Setup-Prozess.

Für eine manuelle Installation laden Sie das Setup mittels «Download» herunter. Danach müssen Sie die heruntergeladene Zip-Datei „FireGIS.zip“ entpacken und die Applikation „Setup.exe“ starten.

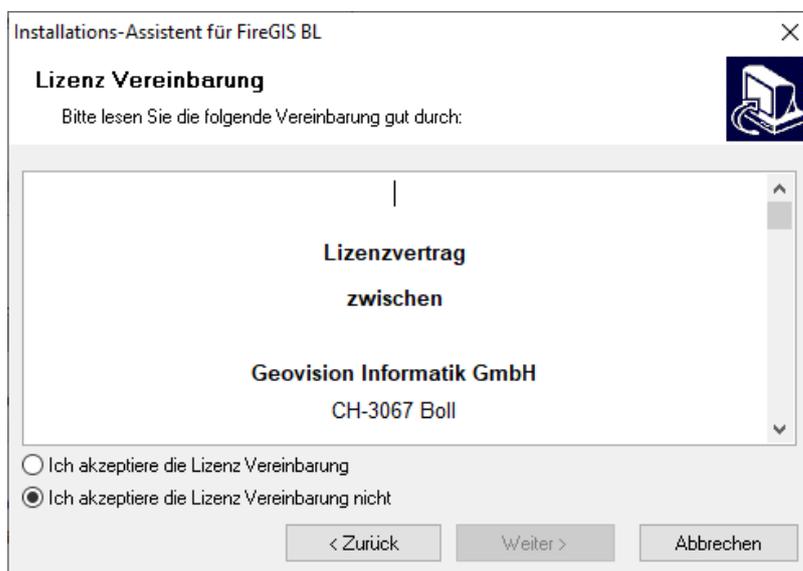
2 Installation FireGIS

2.1 Setup ausführen

Ein Setup-Programm leitet Sie durch den Installationsprozess.



Klicken Sie auf <Weiter>.

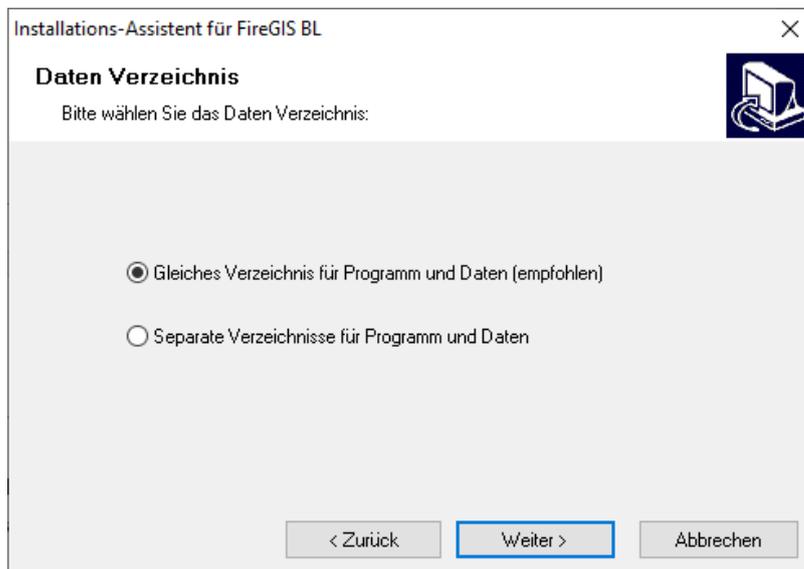


Lesen Sie die Lizenzbestimmungen und akzeptieren Sie diese durch das Setzen des Häkchens.

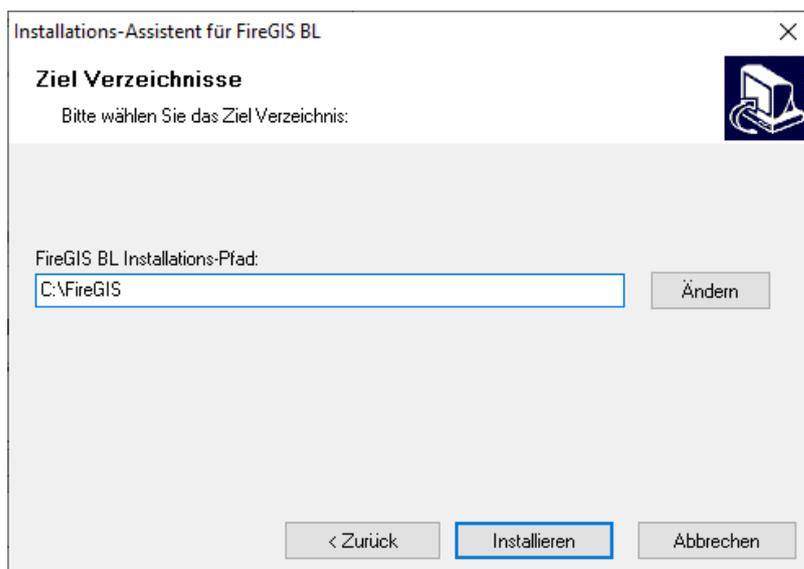
In den Bestimmungen geht es hauptsächlich darum, dass die Software ohne gültige Lizenz nicht eingesetzt werden darf.

Klicken Sie auf <Weiter>.

Sie können nun wählen, ob Sie Programm und Daten in ein gleiches Verzeichnis oder in separate Verzeichnisse installieren möchten. Wir schlagen Ihnen vor, FireGIS in ein Verzeichnis zu installieren. Der Vorteil ist: Sie können dieses Verzeichnis 1:1 auf einem anderen Rechner kopieren und dort weiter arbeiten.

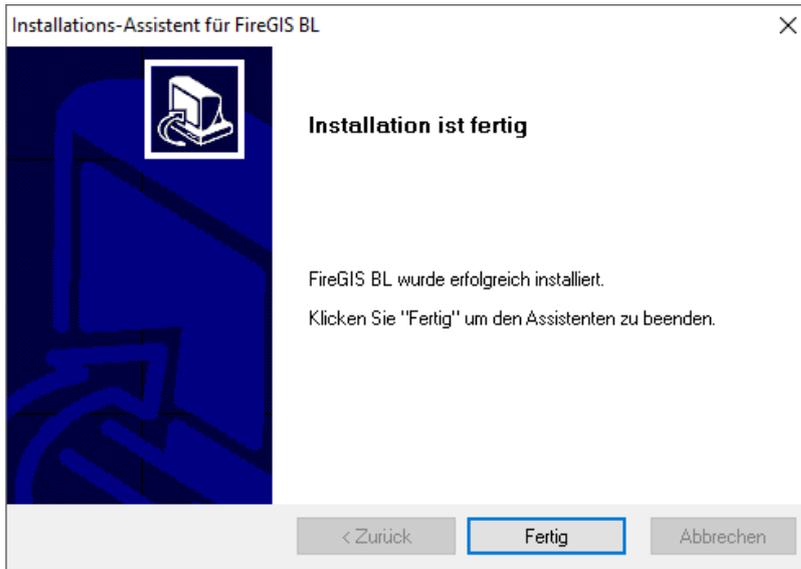


Der Installationspfad ist standardmässig das Verzeichnis "C:\FireGIS". Dies ist bewusst so gewählt, um Kantonsweit mögliche identische Installationen zu bewirken. Der Pfad kann bei Bedarf geändert werden.

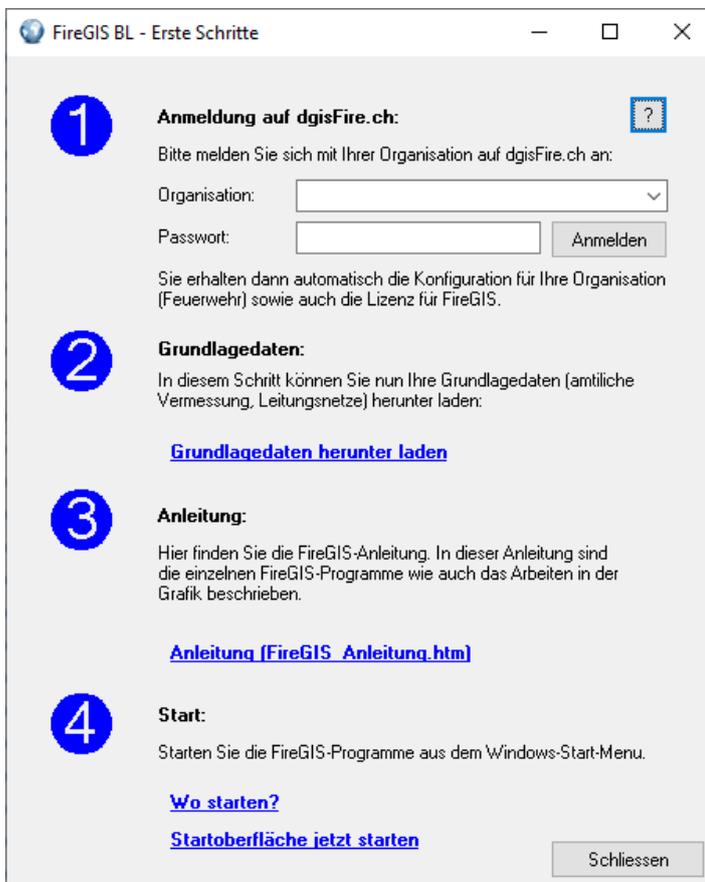


Klicken Sie auf <Installieren>. FireGIS wird nun installiert.

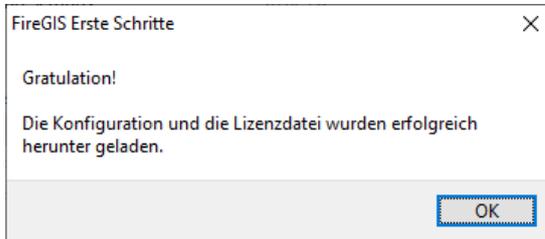
Nach Abschluss der Installation erscheint folgender Dialog:



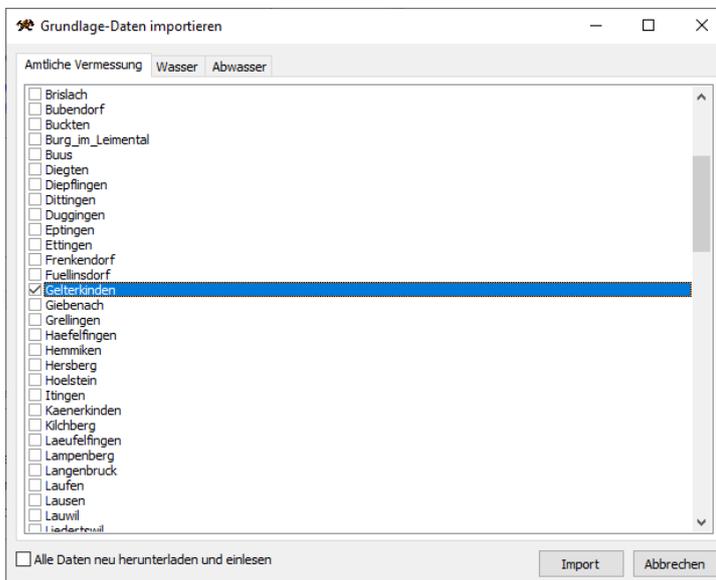
Klicken Sie auf <Fertig>. Sie haben nun die Software erfolgreich installiert. Es erscheint nun ein Assistent, welcher Sie durch die nächsten Schritte leitet:



Unter <1> können Sie sich auf dgisFire.ch anmelden. Wählen Sie dazu Ihren Organisationsnamen aus und geben Sie Ihr Passwort ein (Bezug Passwort: siehe Support, Kapitel 14). Nach Drücken von <Anmelden> erscheint dann die folgende Meldung:

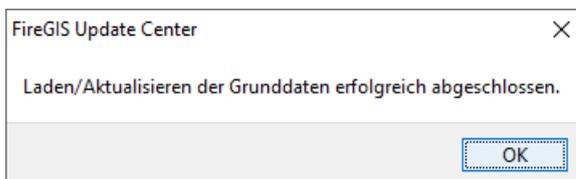


In Punkt <2> können Sie direkt die benötigten Grundlagedaten herunterladen. Klicken Sie dazu auf den Link «Grundlagedaten herunterladen». Es erscheint nun folgender Dialog:



Hier können Sie die gewünschten Grundlagedaten beziehen. Bitte beachten Sie, dass für Ihre Organisation nur gewisse Daten freigeschaltet sind.

Nach Abschluss des Imports erscheint folgender Meldung:



2.2 Download Konfigurations-Datei und Lizenz

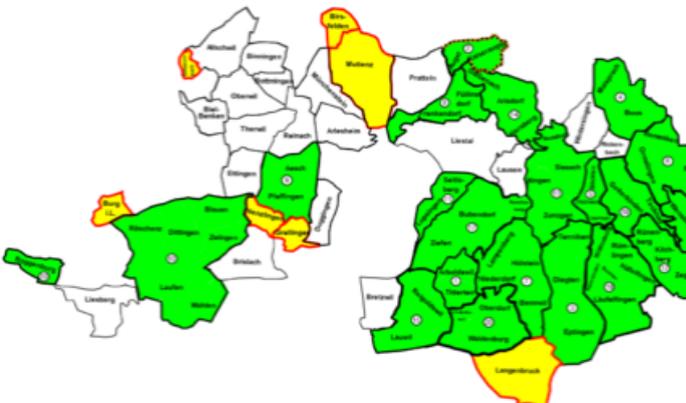
Über die dgisFire Web-Seite: <https://www.dgisfire.ch/> können die Konfigurations-Datei und die Lizenz für das FireGIS manuell bezogen. Dies kann notwendig sein, wenn Ihnen z.Bsp die Berechtigung fehlt, direkt aus dem Setup heraus diese Daten herunter zu laden.

Hierfür ist ein passwortgeschützter Benutzerbereich angelegt, indem die jeweilige Feuerwehr unter ihrem Namen die entsprechenden Dateien herunterladen kann:

- Home
- Infos
- Support
- Download**
- Dokumentation
- Software
- Feuerwehren BL**
- FWIBL
- Allschwil FW
- Anwil FW
- Arboldswil-Titterten FWVB
- Arlesheim FW
- Augst-Kaiseraugst FWVB
- Biel-Benken FW
- Binningen FW
- Birsfelden FW
- Bölchen FWVB
- Bottmingen FW
- Bretzwil FW
- Brislach FW
- BUMA FWVB
- Burg im Leimental

Feuerwehren BL

Verbundskarte Basel-Land



Legende der Verbunds-Namen

1. Arboldswil-Titterten (2 FW)
2. Augst-Kaiseraugst (2 FW)
3. Bölchen (3 FW)
4. Buus-Maisprach (2 FW)
5. Delta (3 FW)
6. Farnsburg (3 FW)
7. Frenke (4 FW)
8. Hülften ((2 FW)
9. Klus (2 FW)
10. Laufen-Wahlen-Röschenz-Dittingen-Blauen-Zwingen-Roggenburg (6 FW)
11. Oris (2 FW)

Per Klick auf eine der entsprechenden Feuerwehren im Auswahregister "Feuerwehren BL" mit seinem zugewiesenen Benutzerpasswort in den geschützten Bereich einloggen:

Geschützter Bereich

Dieser Bereich ist nur mit einem Passwort zugänglich.

Passwort:

Die Konfig-Datei (UpdateCenter.cfg) per "Download" herunterladen, entpacken (extrahieren) und speichern unter:

C:\FireGIS\UpdateCenter

Die Lizenz (FireGIS.lic) per "Download" herunterladen, entpacken (extrahieren) und speichern unter:

C:\FireGIS

Konfigurations Datei

	Konfig-Datei UpdateCenter.zip Komprimiertes Archiv im ZIP Format [429 Bytes]	1. Datei Herunterladen 2. Entzippen 3. Datei in das Verzeichnis: "C:\FireGIS\UpdateCenter\" kopieren!
	Download	

Lizenz

	Lizenz FireGIS.zip Komprimiertes Archiv im ZIP Format [626 Bytes]	1. Datei Herunterladen 2. Entzippen 3. Datei in das Verzeichnis: "C:\FireGIS\" kopieren!
	Download	

3 Installation Pdf-Drucker

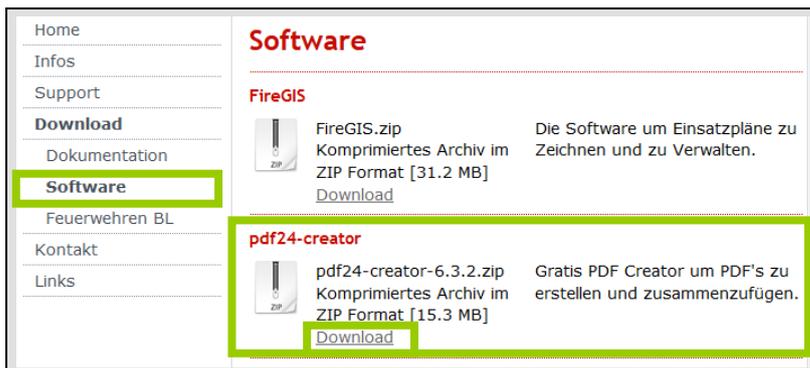
Dank der Installation eines Pdf-Druckers sind Sie in der Lage, Ihre Einsatzakten direkt als Pdf-Dateien auszugeben. Die Pdf-Dateien werden dann in die Web-Applikation dgisFire hochgeladen und dort verwaltet.

Hinweis: Wir empfehlen die Software Pdf24Creator. Die Software ist gratis und kann über die dgisFire Web-Seite <https://www.dgisfire.ch/> bezogen werden:

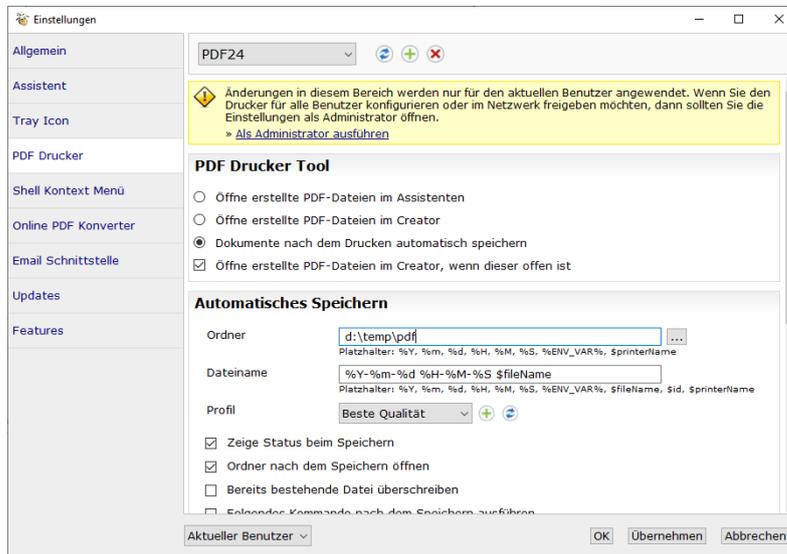


Unter der Rubrik "Software" befinden sich die Installations-Dateien für den "pdf24-creator":

Herunterladen der Datei über "Download"



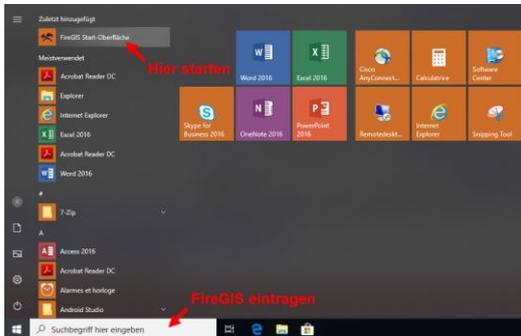
Konfigurieren Sie den Pdf-Drucker so, dass er automatisch die Dokumente in ein spezielles Verzeichnis (z.Bsp C:\FireGIS\pdf) ablegt. Wichtig ist, dass der Druckauftragne als Dateiname verwendet wird:



Im obigen Dialog wurde «d:\temp\pdf» gewählt. Sie können dies aber frei selber bestimmen.

4 Erste Schritte FireGIS

Starten Sie FireGIS:



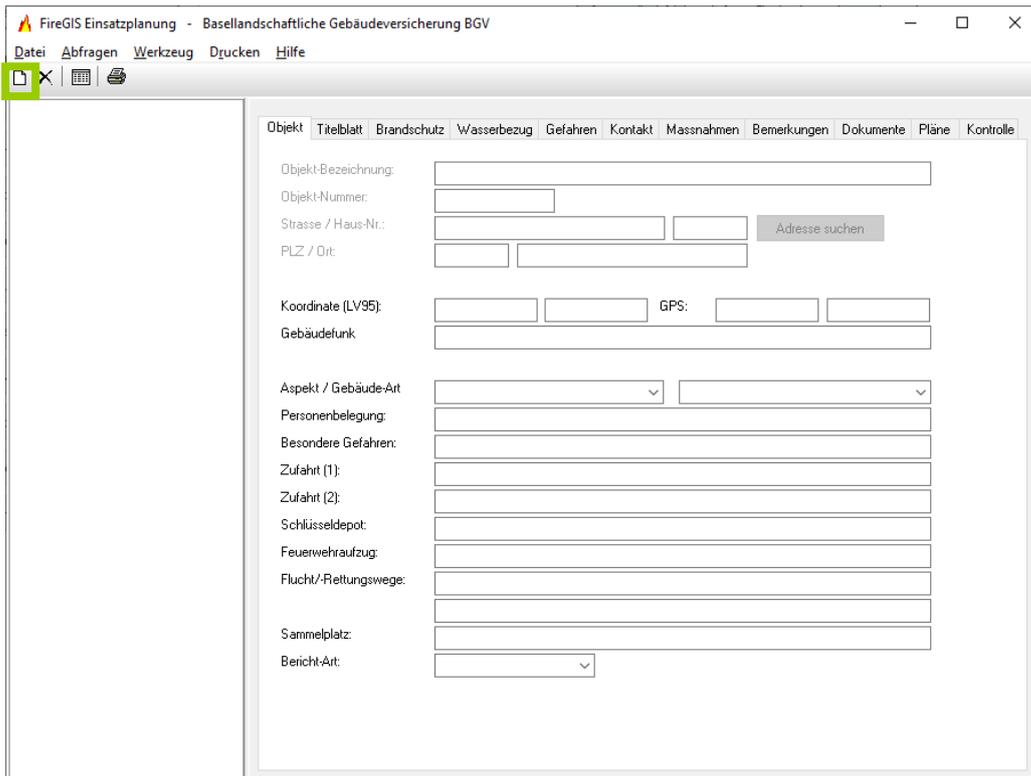
FireGIS präsentiert sich als Erstes mit einer Startoberfläche. Hier sind verschiedene Module und Funktionen zugänglich. Gleichzeitig ist auch eine Karte ersichtlich, in welcher dann auch die erfassten Einsatzobjekte dargestellt werden.



4.1 Einsatzobjekt anlegen

In der Start-Oberfläche von FireGIS wählen Sie Einsatzplanung:

Über den Knopf oben links  („Neues Einsatzobjekt anlegen“), oder über Menu unter „Datei“ > „Neues Einsatzobjekt“.

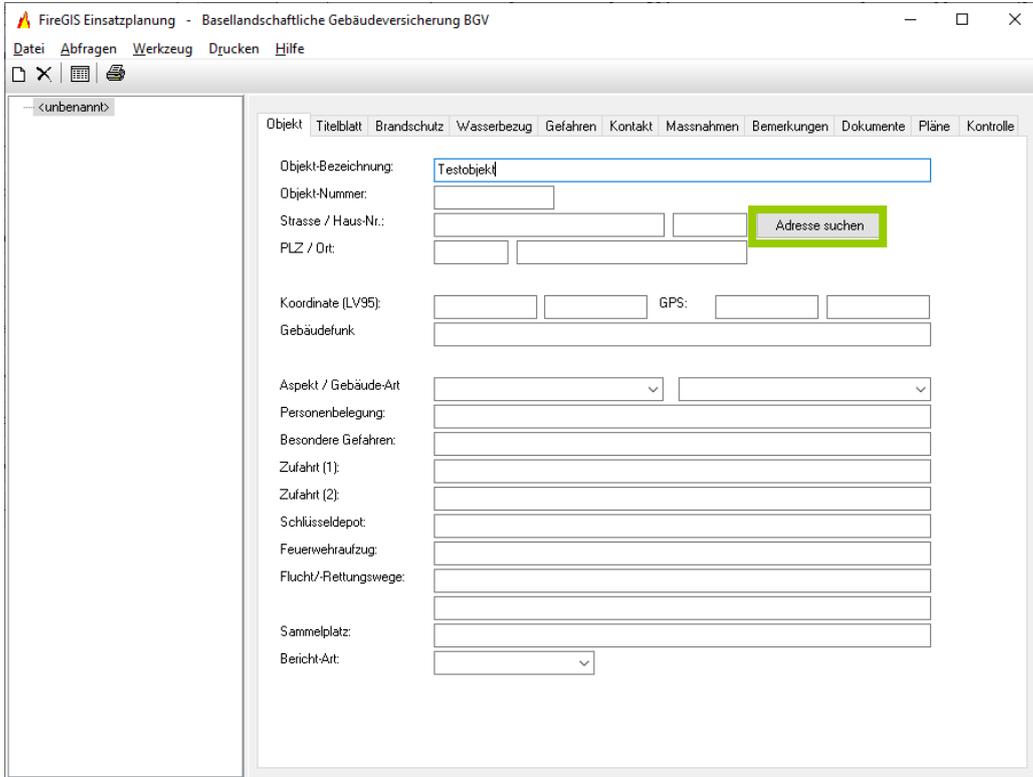


The screenshot shows the 'Neues Einsatzobjekt anlegen' form in the FireGIS application. The window title is 'FireGIS Einsatzplanung - Basellandschaftliche Gebäudeversicherung BGV'. The menu bar includes 'Datei', 'Abfragen', 'Werkzeug', 'Drucken', and 'Hilfe'. The form is divided into several sections:

- Objekt-Bezeichnung:** Text input field.
- Objekt-Nummer:** Text input field.
- Strasse / Haus-Nr.:** Text input field with a 'Adresse suchen' button.
- PLZ / Ort:** Text input field.
- Koordinate (LV95):** Text input field.
- GPS:** Text input field.
- Gebäudefunk:** Text input field.
- Aspekt / Gebäude-Art:** Two dropdown menus.
- Personenbelegung:** Text input field.
- Besondere Gefahren:** Text input field.
- Zufahrt (1):** Text input field.
- Zufahrt (2):** Text input field.
- Schlüsseldepot:** Text input field.
- Feuerwehraufzug:** Text input field.
- Flucht/-Rettungswege:** Text input field.
- Sammelplatz:** Text input field.
- Bericht-Art:** Dropdown menu.

4.1 Sachdaten erfassen

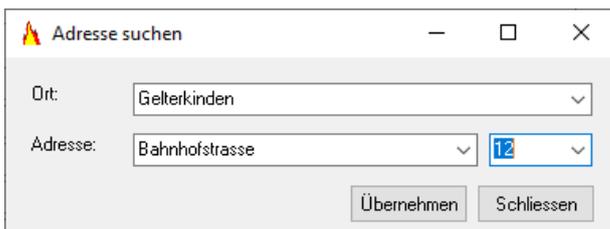
Es können nun die Sachdaten des Objektes erfasst werden.



The screenshot shows the 'FireGIS Einsatzplanung - Basellandschaftliche Gebäudeversicherung BGV' application window. The 'Objekt' tab is active, displaying a form for entering object details. The fields include:

- Objekt-Bezeichnung:
- Objekt-Nummer:
- Strasse / Haus-Nr.:
- PLZ / Ort:
- Koordinate (LV95): GPS:
- Gebäudefunk:
- Aspekt / Gebäude-Art:
- Personenbelegung:
- Besondere Gefahren:
- Zufahrt (1):
- Zufahrt (2):
- Schlüsseldepot:
- Feuerwehraufzug:
- Flucht-/Rettungswege:
- Sammelplatz:
- Bericht-Art:

Adresse suchen:



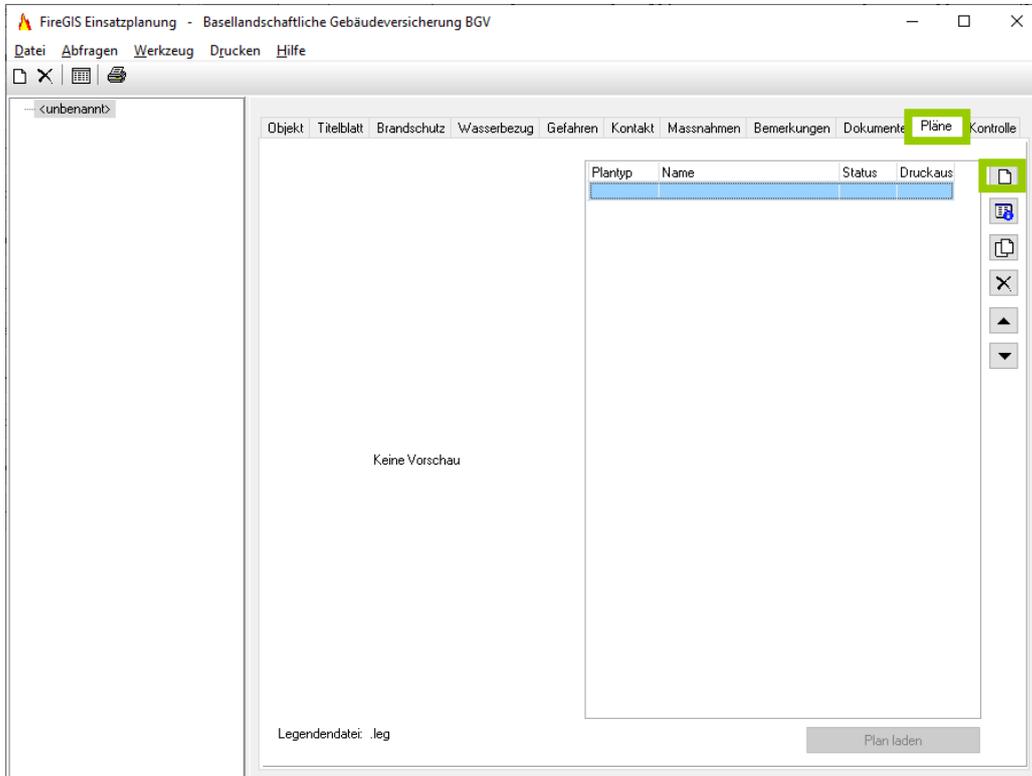
The 'Adresse suchen' dialog box contains the following fields and buttons:

- Ort:
- Adresse:
-

Über Adresse suchen gelangt man zum gewünschten Objekt zu dem ein Einsatzplan erstellt werden soll.

4.2 Einsatzplan erstellen

In der Rubrik "Pläne" den Knopf oben rechts  („neuer Plan anlegen“), wählen.

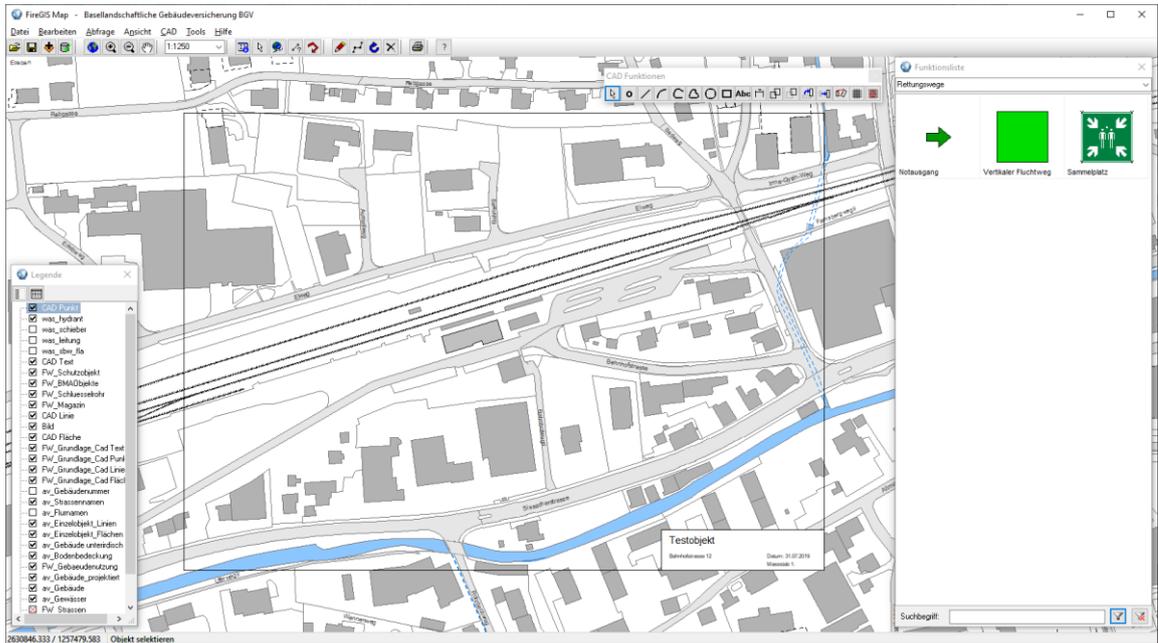


Plan Eigenschaften:



- Plantyp auswählen
- Ggf Planname und Beschreibung ausfüllen
- Unter Reiter «Status» sollten Sie den Status den Planes definieren
- "Plan direkt beim Speichern laden" anwählen
- Plan "Erstellen" klicken

Grafik startet:



4.1 Objekte in der Grafik erfassen



In der Funktionsliste die entsprechende Kategorie auswählen, das gewünschte Symbol anklicken und in der Grafik platzieren.

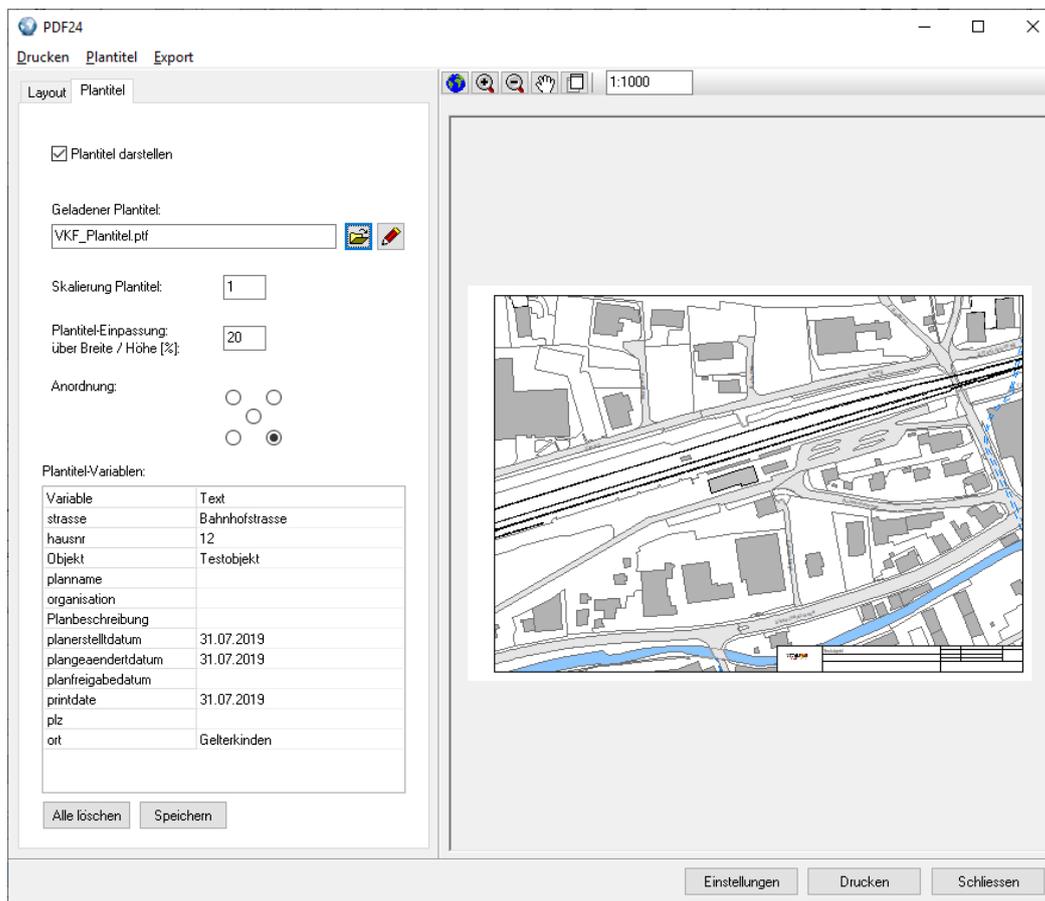
Linien können sie erfassen, in dem Sie per Mausklick die Stützpunkte erfassen und dann mit Doppelklick abschliessen.

5 Drucken im FireGIS

5.1 Drucken in der Grafik



Per Klick auf das Symbol "Drucken" erscheint folgendes Dialog-Fenster:



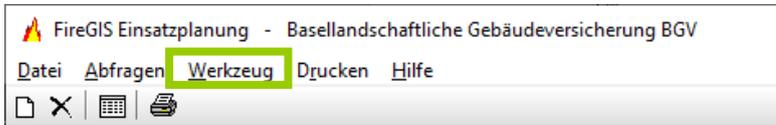
„Print“ drücken. Der Druckbereich kann jederzeit geändert werden. Wählen Sie im Menü „Plot“ den Befehl „Planposition fixieren“ um den Druckbereich dauerhaft festzulegen.

Hinweis: Durch die Veränderung des Druck-Massstabes werden die Symbole neu skaliert. Dies ist bei den meisten Planarten so voreingestellt, damit unabhängig vom Druck-Massstab die Symbole, Texte und Strichdicken auf dem Papier immer gleich gross sind.

Das Festlegen des Druckbereichs sollte man somit jeweils sofort nach dem Anlegen eines neuen Planes ausführen.

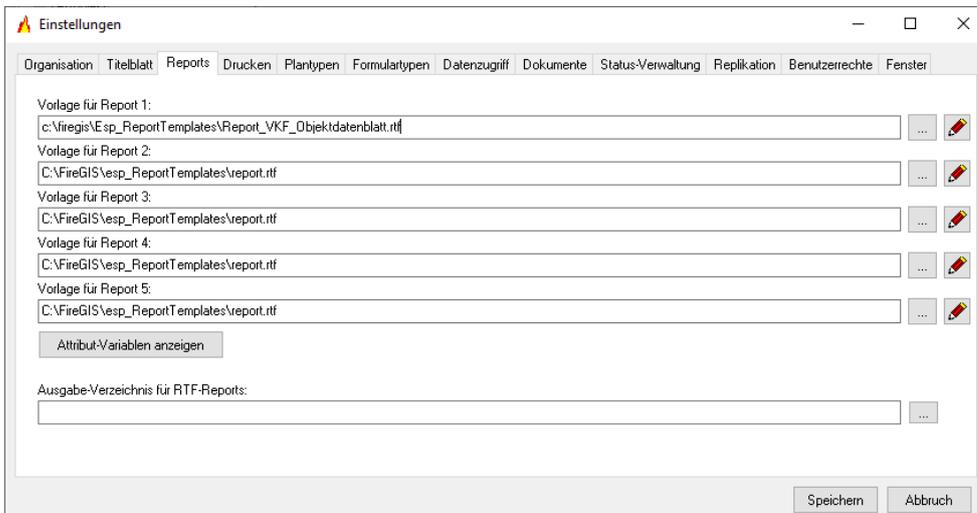
5.2 Drucken eines ganzen Dossiers

Zurück in der Einsatzplanung können Sie nun das gesamte Dossier drucken.



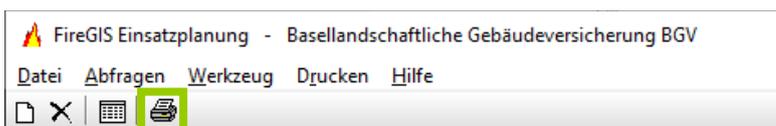
Gegebenenfalls sollte zuvor in den Einstellungen (Menu „Werkzeug“, Befehl „Einstellungen“) unter dem Register „Reports“ eine geeignete Report-Vorlage ausgewählt werden.

z.B. „Report_VKF_Objektdatenblatt.rtf“:

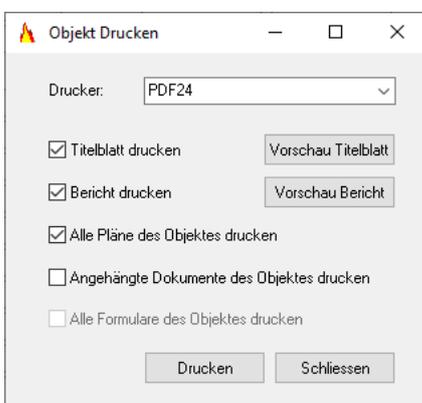


Einstellungen speichern.

Sie können im Hauptfenster nun den Druckknopf drücken.



Folgender Dialog erscheint:



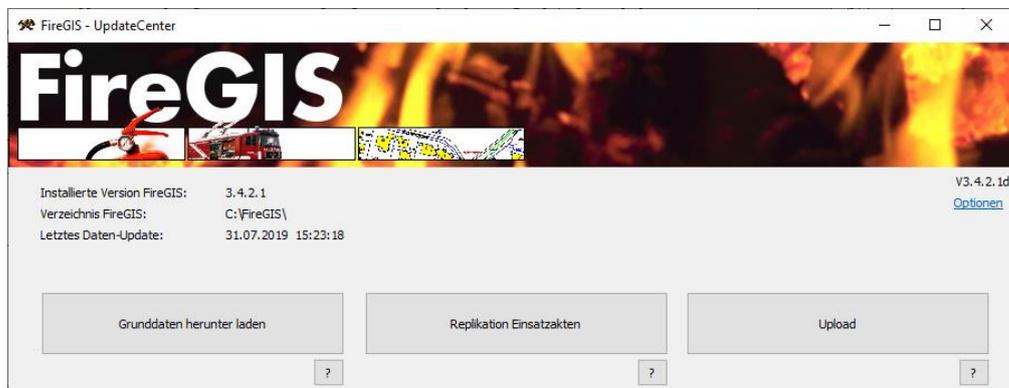
6 Einsatzpläne im dgisFire publizieren

Voraussetzungen:

- Alle zu publizierende Einsatzakten verfügen über den Status «freigeben»
- Alle zu publizierenden Pläne verfügen über den Status «freigeben»
- Alle zu publizierenden Dokumente verfügen über den Status «freigeben»
- Alle Einsatzakten wurden als Pdf-Datei gedruckt bzw. abgespeichert.
- Sie sind befugt, Daten zu publizieren

Starten Sie aus der FireGIS Startoberfläche das UpdateCenter. Dieses Werkzeug ermöglicht Ihnen das Abgleichen Ihrer Daten mit anderen Erfassungs-Instanzen Ihrer Organisation und das Publizieren der Einsatzakten in der Web-Applikation dgisFire.

Das UpdateCenter erscheint mit folgendem Dialog:

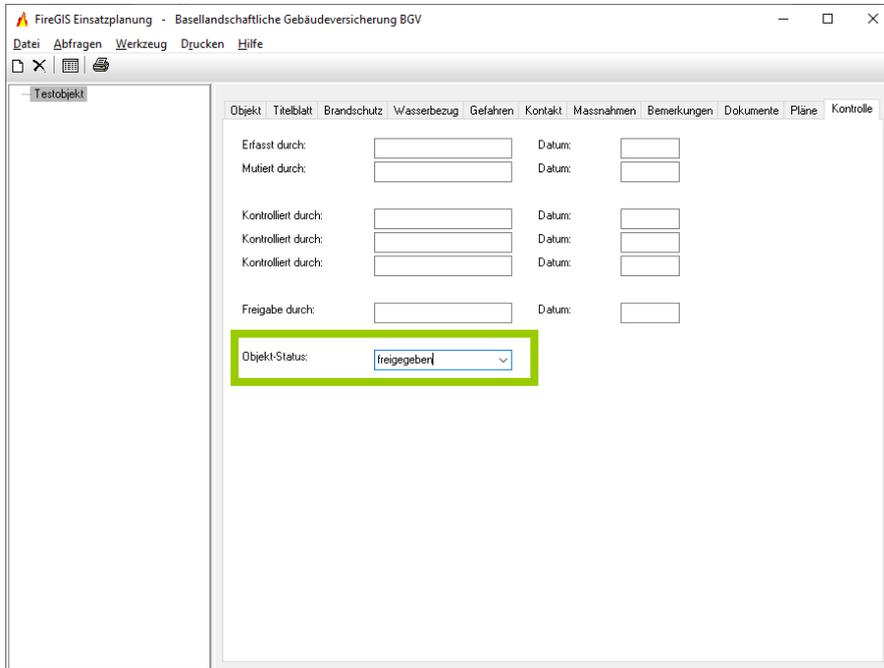


Direkt beim Starten wird der Zugriff auf die Daten-Austausch-Plattform (FTP) von dgisFire geprüft. Falls der Zugriff nicht möglich ist, wird eine Hinweismeldung ausgegeben. Ein Zugriff kann ggf durch IT-Restriktionen Ihrer IT-Abteilung gesperrt sein.

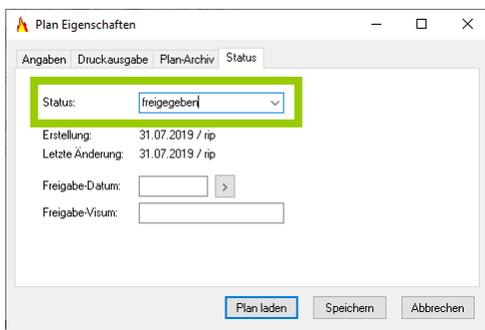
6.1 Freigeben der zu publizierenden Daten

Es werden nur Daten publiziert, welche explizit auch freigegeben wurden.

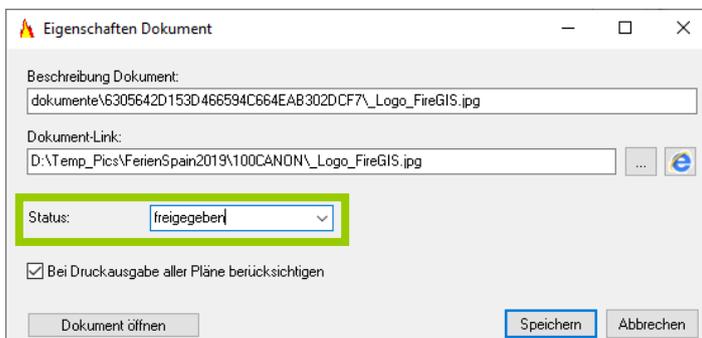
Geben Sie das Einsatzobjekt wie folgt frei:



Freigabe Pläne:



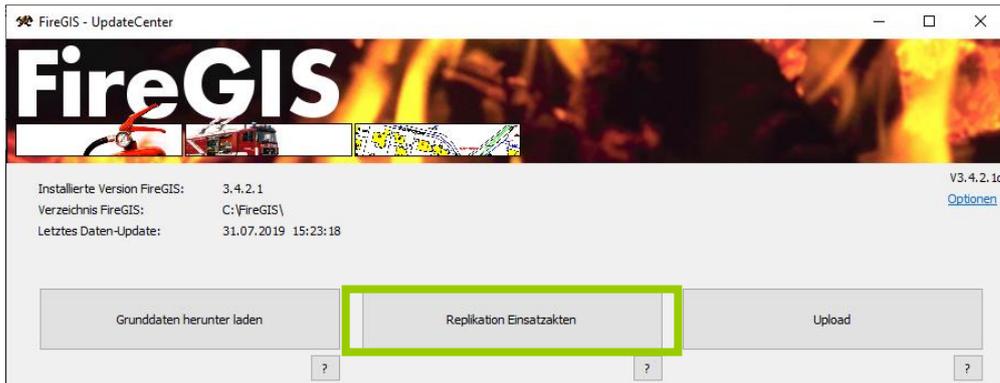
Freigabe Dokumente:



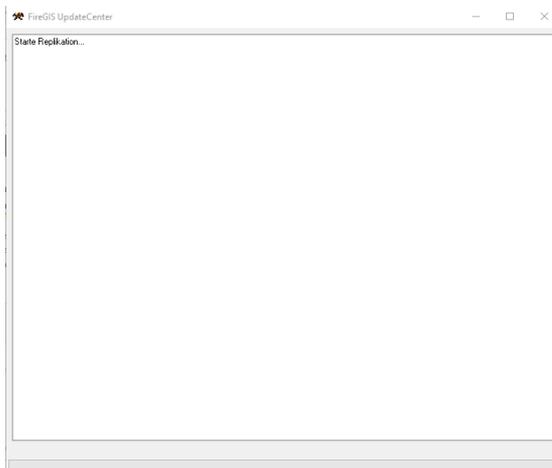
6.2 Datenbank Abgleich mit FTP-Server (Replikation)

Der Datenbankabgleich ermöglicht Ihnen das Austauschen Ihrer erfassten Einsatzakten mit denen Ihrer Erfassungs-Kollegen Ihrer Organisation. Dies dient gleichzeitig auch als Datensicherung.

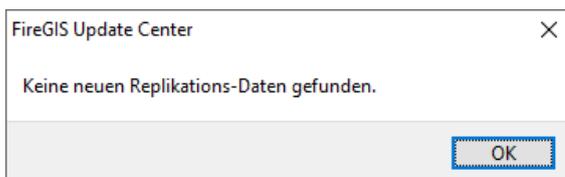
Starten Sie «Replikation Einsatzakten».



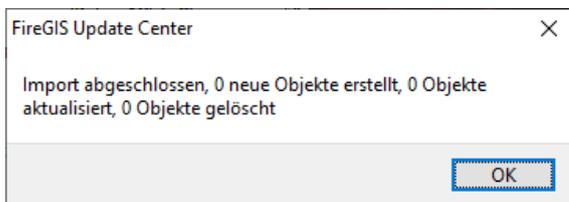
Zunächst wird geprüft, ob ein Zugriff auf den FTP-Server möglich ist. Dann werden die neuen Daten vom Server herunter geladen und importiert. Es erscheint folgender Dialog, in welchem die einzelnen Schritte dokumentiert werden:



Falls noch kein anderer Benutzer zuvor Daten hochgeladen hat, erscheint folgende Meldung:



Als Nächstes wird eine Kopie von Ihrer Datenbank auf den Server hochgeladen und nach Abschluss des Vorgangs erscheint folgende Meldung:

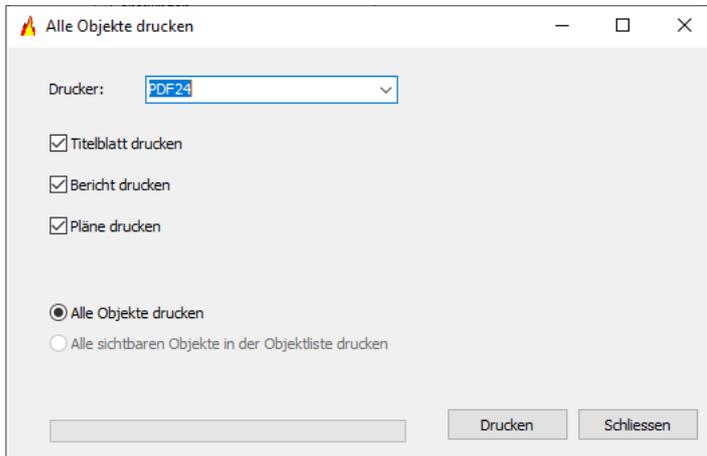


Wenn in der gleichen Organisation mehrere Anwender arbeiten, werden die Neuerungen, Änderungen und Löschungen jeweils abgeglichen.

Wenn Sie nun die Einsatzplanung erneut starten, sind ggf neue Einsatzakten Ihrer Anwender-Kollegen sichtbar.

6.3 Ablage der Einsatzpläne

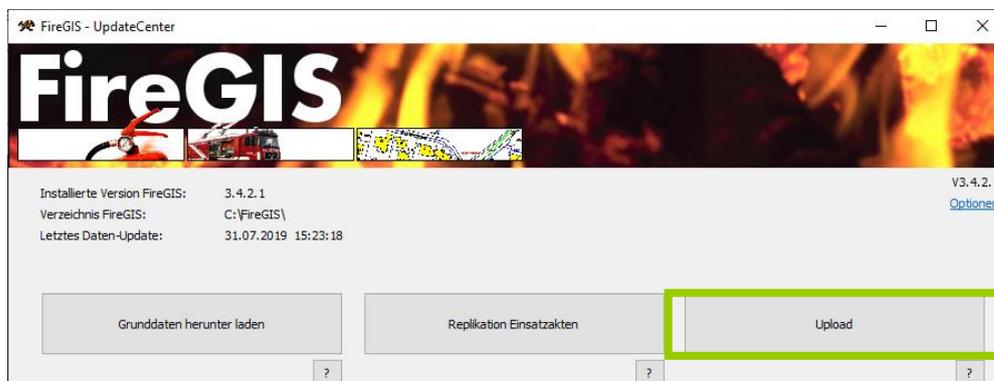
Starten Sie das Modul Einsatzplanung und drucken Sie alle Einsatzakten inkl aller Pläne aus. Wählen Sie dazu im Menu «Drucken» den Befehl «Alle Objekte drucken»:



Vergewissern Sie sich, dass der gewählte PDF-Drucker die Einsatzpläne als Pdf-Datei im richtigen Verzeichnis abgelegt hat.

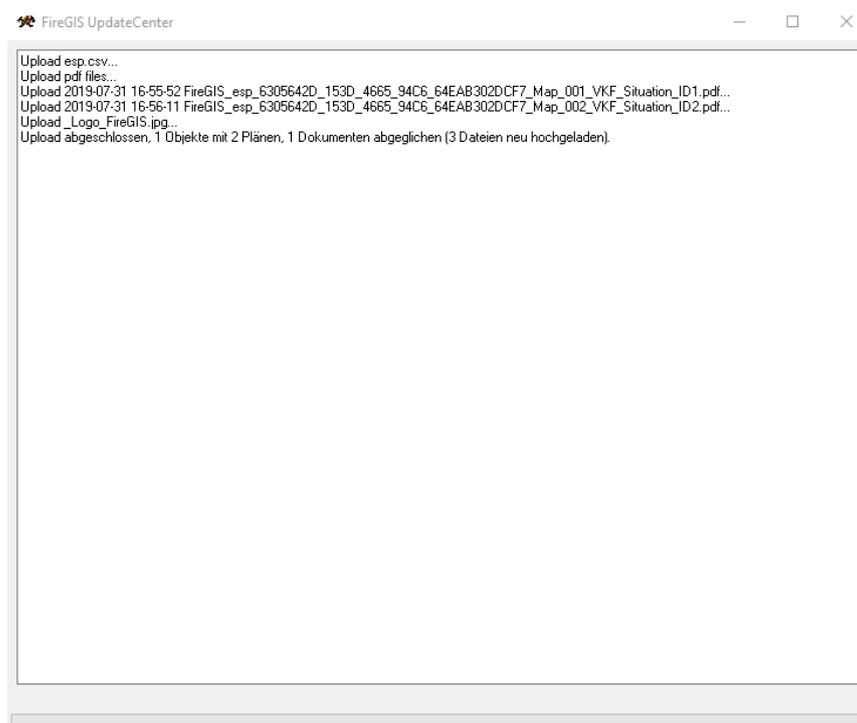
6.4 Einsatzpläne ins dgisFire hochladen

Starten Sie im UpdateCenter «Upload»:



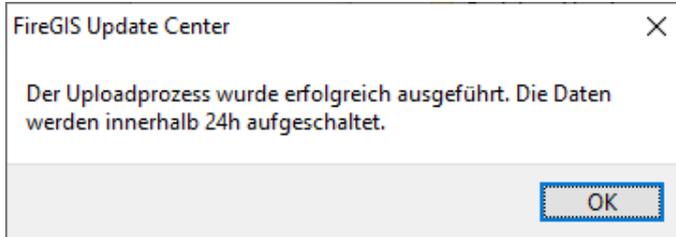
Beim erstmaligen Starten dieser Funktion erscheint ggf eine Meldung «Pfad für PDF-Dateien nicht definiert». Klicken Sie «OK». Danach können Sie den Pfad zu den ausgedruckten PDF-Dateien definieren.

Die Daten werden auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Fehlen bspw. Pdf-Dokumente, so werden diese im Dialog angezeigt:



Falls Pdf-Dokumente nicht gefunden wurden, so wird am Schluss eine Meldung ausgegeben – es wird aufgefordert, die Hinweise zu beachten. Oftmals fehlen nicht ausgedruckte Einsatzakten.

Sind keine Fehler aufgetreten, beginnt der eigentliche Upload-Prozess. Es werden sämtliche Pdf-Dokumente, wie auch ein Objektverzeichnis der Einsatzobjekte hochgeladen und innerhalb von 24h im dgisFire aufgeschaltet. Nach Abschluss des Uploads erscheint folgende Meldung:



Web-Applikation dgisFire

dgisFire

7 dgisFire starten

Voraussetzung: Es muss immer der jeweils neueste Web-Browser installiert sein.



Wir empfehlen den Mozilla FireFox Browser



Die Performance wurde auch mit den Internet Explorer und GoogleCrome getestet und für gut empfunden.

Start über die Web-Seite von dgisFire: <https://www.dgisfire.ch/>



The screenshot shows the dgisFire web application interface. At the top, the dgisFire logo is displayed in red. Below the logo, there is a navigation menu on the left with links for Home, Infos, Support, Download, Kontakt, and Links. The main content area features a headline "dgisFire > Effizienz beim Brandfall" above a photograph of a firefighter. Below the photo, a text block explains that dgisFire allows fire departments in the Canton of Basel-Landschaft to upload their deployment plans, making them visible for the entire canton and facilitating coordination between neighboring departments. A "News" section below the photo reports on a successful rollout on 04.03.2014. On the right side, there is a "zur Karte" button with a map icon, a section titled "Im Auftrag" for Basellandschaftliche Gebäudeversicherung, and a "Realisiert durch" section crediting the dgis-Gruppe, accompanied by the dgis logo.

7.1 Login und Passwort speichern

Mit den zugewiesenen Login Daten (Benutzer und Passwort) meldet man sich im Projekt dgisFire BL in sein persönliches Benutzerprofil an.



Das Passwort kann nach Bedarf für den jeweiligen Browser gespeichert werden.



7.2 Benutzerprofil anpassen

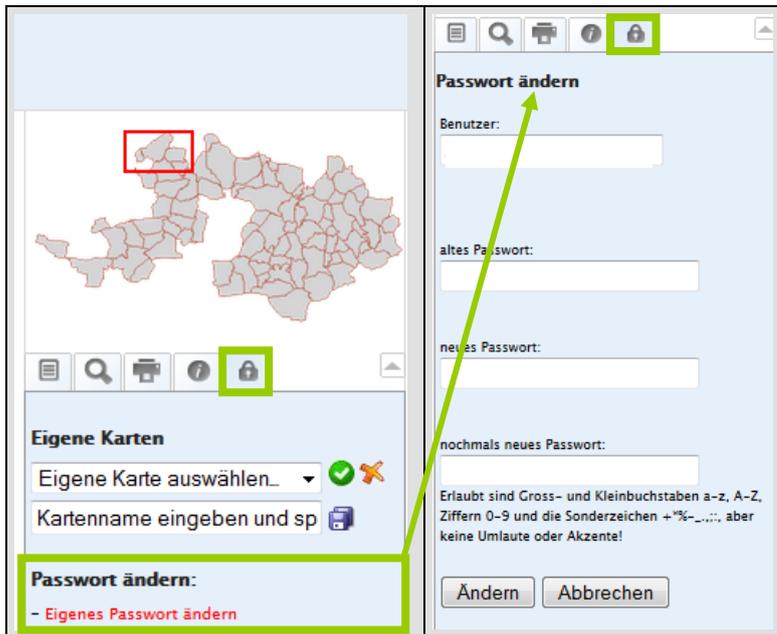
Unter Login ist der persönliche Account-Bereich zu finden. 

Dort können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Eigene Karten definieren

	<p>Zum sichern eines vordefinierten Kartenausschnittes inkl. der aktuell eingeblendeten Legendeneinträge, können unter „Eigene Karten“ benutzerspezifische Karten gespeichert werden:</p> <p>Nach den gewünschten Einstellungen im Kartenfenster (Zoom, Legendeneinträge, etc.) kann im Loginbereich unter „Eigene Karten“ ein Kartenname eingeben und gespeichert werden. </p> <p>Diese abgespeicherte Karte steht nun dem jeweiligen Benutzer dauerhaft unter „Eigene Karte auswählen“ zur Verfügung. </p> <p>Es können mehrere Karten pro Benutzer gespeichert werden.</p> <p>Mit  kann die Karte, welche unter „Eigene Karte auswählen“ definiert ist gelöscht werden.</p>
--	---

Passwort ändern



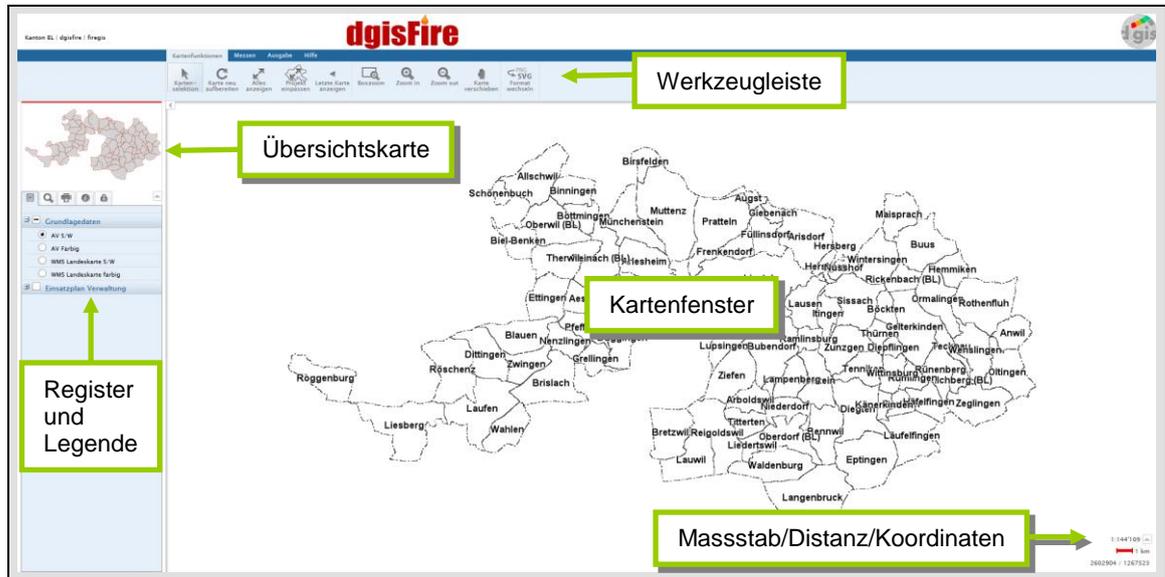
Hinweis:

Bei Verlust der Login-Daten (Benutzer, Passwort oder beides) bitte um Kontaktaufnahme mit dem Support (siehe Kapitel 14)

8 Aufbau der Applikation dgisFire

8.1 Startfenster

Jeder Benutzer wird einen ihm entsprechenden Zoom der Startkarte vorfinden. Im Folgenden ist das Beispiel für den ganzen Kanton BL aufgeführt.

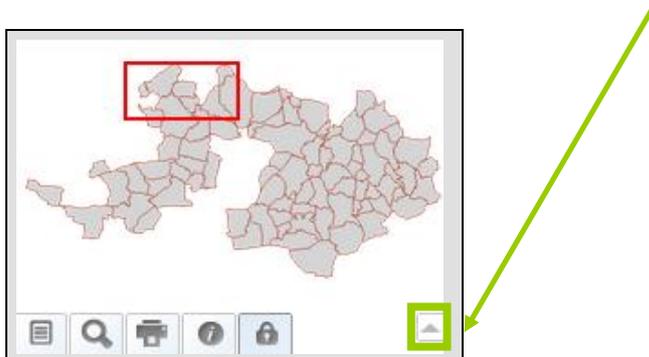


8.2 Übersichtskarte

Der rote Rahmen in der Übersichtskarte zeigt die Lage und die Grösse des Kartenfensters an.

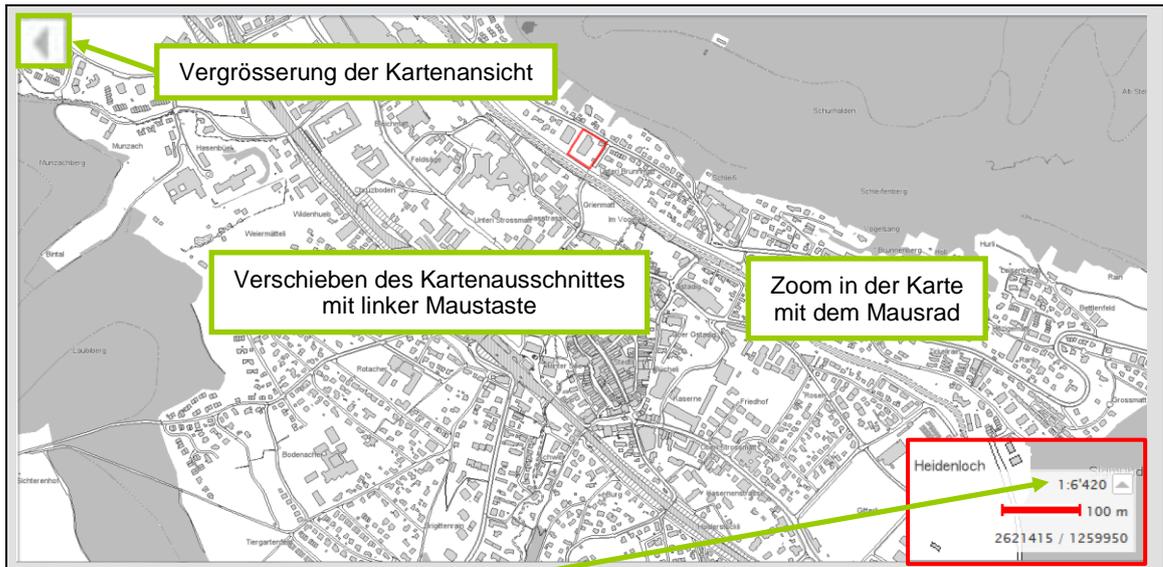
Klickt man auf eine Position in der Übersichtskarte verändert man die Position des roten Rahmens und das Kartenfenster passt sich der Position des Rahmens in der Übersichtskarte an. Man kann sich demnach in der Übersichtskarte bequem bewegen, zoomen und sie dient zudem als Orientierung, wenn das Kartenfenster sich im kleinen Massstab befindet.

Mit diesem Pfeilbutton kann die Übersichtskarte geschlossen und wieder geöffnet werden.



8.3 Kartenfenster

Im Kartenfenster werden alle Daten angezeigt, die im Register zuvor ausgewählt worden sind. Standardmässig sind nur die AV-Daten schwarz/weiss eingblendet.



Zeigt den aktuellen Masstab an.
Dieser kann mittels direkter Eingabe geändert werden

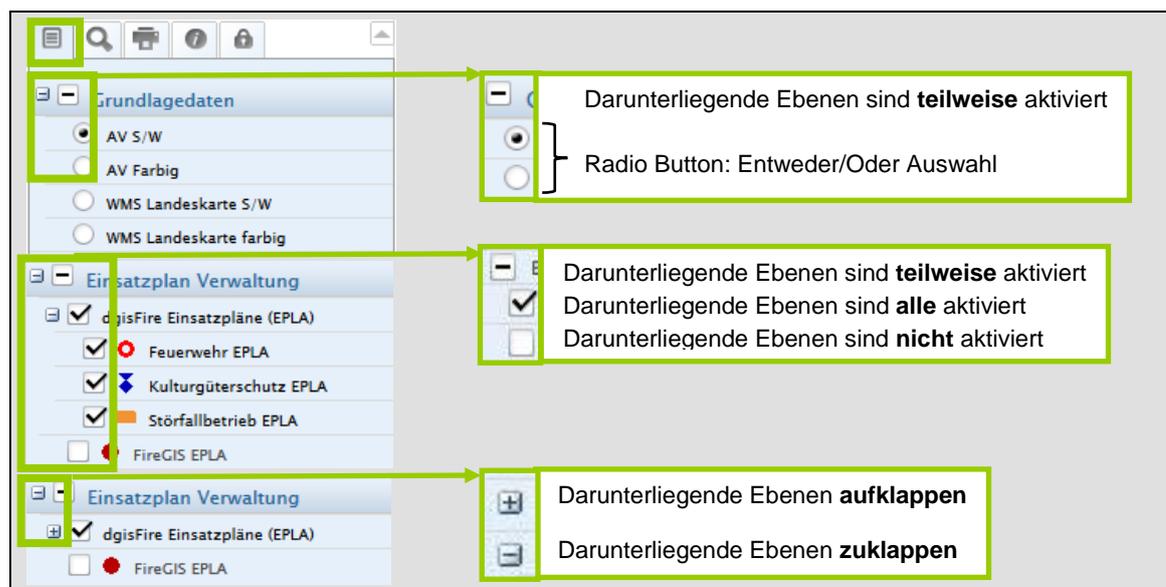
Zeigt die Position der Maus
in Landeskoordinaten LV95

9 Register und Legende

9.1 Themenauswahl

Die Geo-Daten sind in Ebenen hierarchisch gegliedert.

Nach der Aktivierung von Legendeninhalten werden die ausgewählten Informationen im Kartenfenster dargestellt.



Hinweis zu AV-Daten/WMS-Dienst:

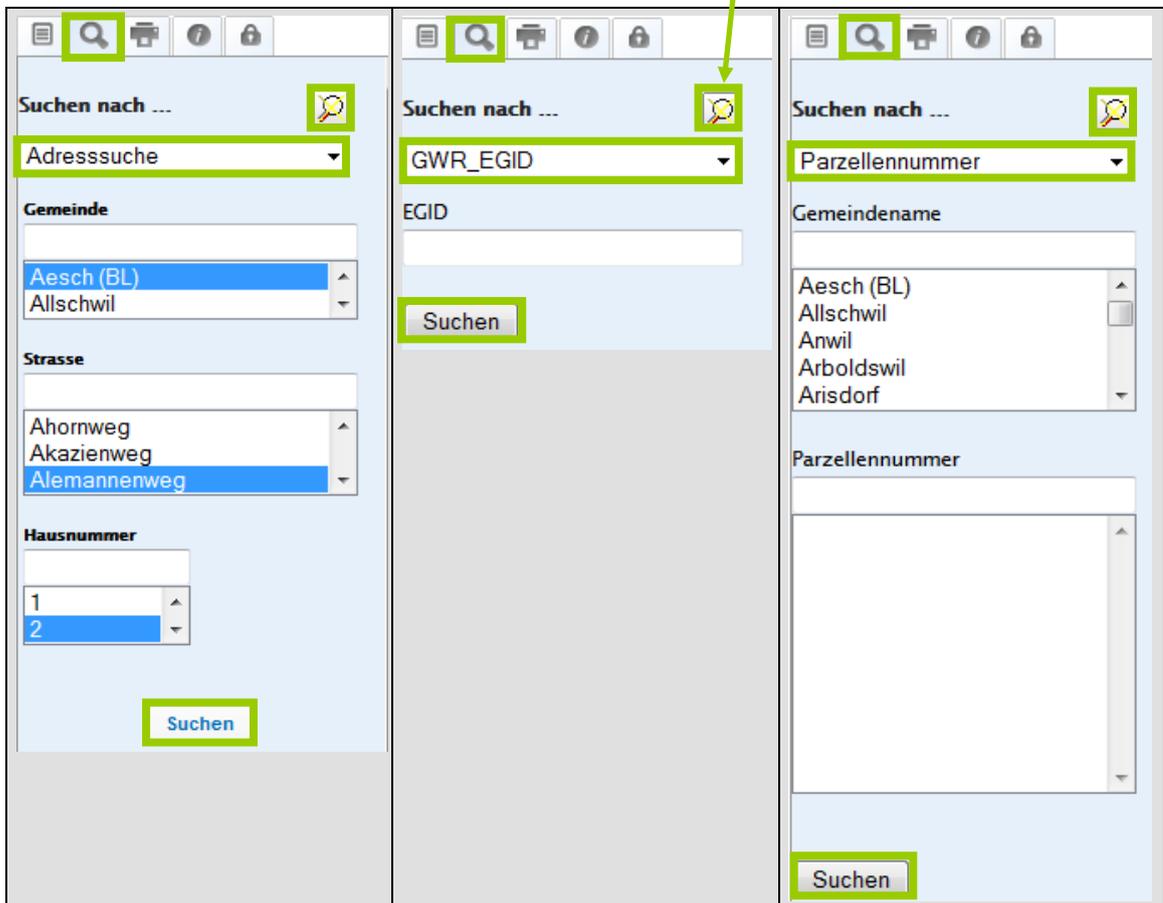
Standardmässig werden die AV-Daten in schwarz/weiss (s/w) dargestellt, da der Kartenaufbau aufgrund der reduzierten Datenmenge so am schnellsten ist und die Symbolik der Einsatzpläne nicht von der farbigen Darstellung der AV-Daten überdeckt wird. Der Wechsel zwischen AV-Daten s/w zu AV-Daten farbig führt zu keiner längeren Rechenzeit.

Beachten sollte man, dass der WMS-Dienst s/w (schwarz/weiss) oder WMS-Dienst farbig die Rechenzeit bzw. den Kartenaufbau je nach Grösse des gewählten Kartenausschnitts deutlich verlängern kann. Empfehlenswert ist, wenn möglich zuvor auf den gewünschten Kartenausschnitt hinein zu zoomen und danach den Wechsel zum WMS-Dienst durchzuführen. Grundsätzlich ist der WMS-Dienst jedoch immer langsamer als die AV-Daten s/w oder AV-Daten farbig. Der Vorteil bzw. der Nutzen des WMS Dienstes ist, dass zu den AV-Daten BL auch angrenzende Länder und Kantone dargestellt werden.

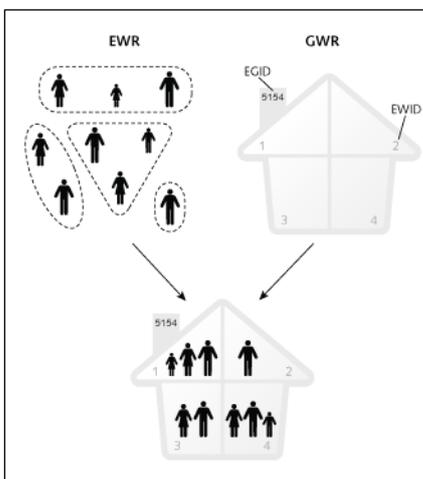
9.2 Suche

Unter „Suchen nach...“ besteht die Möglichkeit nach einer Adresse, nach einer GWR EGID, oder einer Parzellen Nummer zu suchen.

Die Suche, bzw. das selektierte Objekt kann mit dem Lupen-Button wieder aufgehoben werden.



Hinweis zu GWR EGID:



Im Rahmen der Registerharmonisierung wurde jeder im Einwohnerregister (EWR) geführten Person der eidgenössische Gebäudeidentifikator (EGID) des von ihr bewohnten Gebäudes und der eidg. Wohnungsidentifikator (EWID) der von ihr bewohnten Wohnung zugewiesen. EGID und EWID werden vom eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) bereitgestellt und identifizieren jedes Gebäude und jede Wohnung in der Schweiz auf eindeutige Art und Weise. © Bundesamt für Statistik, Neuchâtel 2014

Quelle: <http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/news/00/00/06.html> (19.03.2014)

9.3 Druck

	<p>Druckformat auswählen</p> <p>Massstab auswählen oder beliebigen Massstab eingeben</p> <p>Druckausschnitt absetzen → der rote Bereich in der Karte wird gedruckt. Dieser kann mit der linken Maustaste verschoben werden</p> <p>Evtl. Drehwinkel einstellen oder eingeben</p> <p>Titel eingeben</p> <p>Evtl. Legende mitdrucken</p> <p>Druck als PDF aufbereiten</p>
--	--

10 Report-Information (FireGIS EPLA)

Hinweis: EPLA = Einsatzplan

Die Report-Information dient der Abfrage und der Anzeige der Pdf-Dateien von automatisch eingelesenen Einsatzplänen aus dem FireGIS-Programm.

Vorbereitung:

In der Themenauswahl  sollte der Legendeninhalt Einsatzplanverwaltung/FireGIS EPLA aktiviert sein, damit die Symbole der Einsatzpläne aus dem FireGIS Programm im Kartenfenster angezeigt werden können.



Report abfragen:

Mit der Maus den gewünschten "FireGIS EPLA" direkt im Kartenfenster anklicken und in dem Register Info  die vorhandenen Pdf Einsatzpläne und die zugehörigen Informationen auslesen.

Mit Klick auf einen EPLA-Link wird das entsprechende Pdf in einem neuen Fenster geöffnet.

Report FireGIS EPLA	
EGID:	245015459
Beschreibung:	TEST DGIS
Ort:	Liestal
Straße:	Gasstrasse
Hausnummer:	35
1:	FireGIS_esp_999_Report.pdf
2:	FireGIS_esp_ID2_Report.pdf
3:	FireGIS_esp_999_Report.pdf
4:	FireGIS_esp_999_Report.pdf
5:	FireGIS_esp_999_Report.pdf
6:	FireGIS_esp_ID3_Report.pdf
7:	
8:	
9:	
10:	

11 Werkzeuggeste

Standardmässig ist das PNG-Format eingestellt. Dies dient der besseren Performance. In dieser Formateinstellung befinden sich folgende Bearbeitungsmöglichkeiten des Kartenfensters:



11.1 Kartenfunktionen



Kartenselektion, mit diesem Werkzeug kann man Objekte anfassen



Neuer Kartenaufbau / Refresh-Button



Zoom zum gesamten Kartenausschnitt



Vordefinierter Zoom auf die zugehörige Gemeinde des Benutzers



Zum vorherigen Zoom / macht die letzte Zoomaktion rückgängig



Fenster mit der linken Maustaste im Kartenfenster aufziehen und loslassen. Der "aufgezogene" Bereich entspricht dem Kartenausschnitt auf den gezoomt wird



Schrittweise hineinzoomen (alternativ mit Mausrad)



Schrittweise herauszoomen (alternativ mit Mausrad)



Kartenansicht mit linker Maustaste frei verschieben (auch möglich ohne aktives Tool)



Format Wechsel:

SVG = skalierbare Vektorgraphik für Digitalisier-Modus

PNG = portable Netzwerkgraphik (Raster) für schnelleren Kartenaufbau

11.2 Messen



Koordinaten messen



Strecke messen (Strecke mit Doppelklick abschliessen)



Fläche messen (Fläche mit Doppelklick abschliessen)

11.3 Ausgabe



Schnelldruck des aktuellen Kartenausschnittes ohne Berücksichtigung der Massstabseinstellung



Generiert den Link für die aktuelle Karte. Der Kartenausschnitt und die Kartendarstellung wird dabei berücksichtigt. Der Link kann weitergegeben werden, der Empfänger kann diese Karte öffnen, unter der Voraussetzung, dass er Zugang zum dgisFire hat (Passwort).

11.4 Hilfe



Hilfetool

11.5 Zeichnen/digitalisieren nur im SVG-Format möglich



Start in den Digitalisiermodus zum Erfassen der EPLA



Zeichnen von Punkten, Linien, Flächen, Texte etc.



Zeichnen von Linien- und Flächenbemessungen

12 Digitalisieren

Vorbereitung:

Zunächst sollte man möglichst nah auf den gewünschten Kartenausschnitt zoomen. Das Zoomen ist im PNG-Format wesentlich schneller.

In der Themenauswahl sollten die Legendeninhalte Einsatzplanverwaltung/Digitalisierte Einsatzpläne (EPLA) aktiviert sein, damit die digitalisierten Geometrien später im Kartenfenster angezeigt werden können.



Um im Kartenfenster Geometrien abzusetzen, zu vermessen oder zu skizzieren muss man in das Format SVG wechseln.

Beim Wechsel in das SVG-Format erhält man automatisch eine neue Bedienfunktion welche in der Werkzeugleiste angezeigt wird: "Digitalisieren"



12.1 Geometrien für Einsatzpläne absetzen

Aktivieren Digitalisieren:

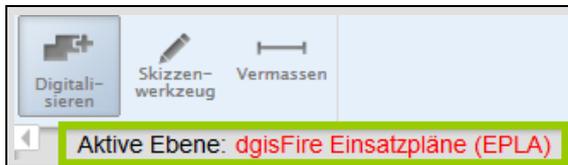


Nach dem Aktivieren des Digitalisier-Tools wählt man die Datenbank aus, in welche die Geometrie hineingeschrieben werden soll. Klick auf: **Aktive Ebene:**

Auswahl Datenbank: dgisFire Einsatzpläne (EPLA)



Zur Kontrolle, mit welcher Datenbank man aktuell verknüpft ist wird nun als "Aktive Ebene" der Name der Datenbank (hier: dgisFire Einsatzpläne (EPLA)) am oberen Kartenrand angezeigt.



Absetzen Geometrie:

Um einen Georeferenzierten Punkt im dgisFire abzusetzen, aktiviert man das Werkzeug "Punkt digitalisieren". 

Setzt man einen Punkt an der gewünschten Stelle in der Karte ab, erscheint ein neues Fenster.

Attribute festlegen:

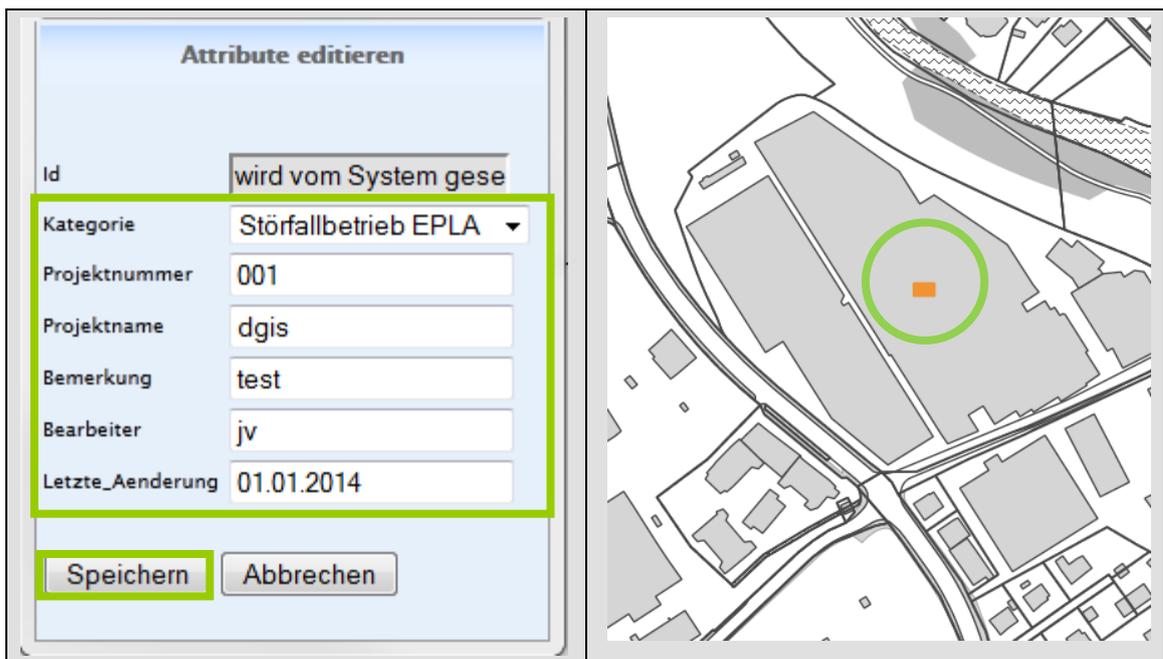
Mit den im neuen Fenster aufgeführten Auswahlmöglichkeiten werden die abzusetzenden Einsatzpläne klassifiziert und mit unterschiedlicher Symbolik hinterlegt.

Es wird zwischen folgenden Kategorien der Einsatzplanung unterschieden:

- Feuerwehr EPLA
- Kulturgüterschutz EPLA
- Störfallbetrieb EPLA

Das Feld ID wird automatisch vom System generiert und muss nicht manuell vergeben werden.

Nachdem die Attribute festgelegt wurden speichert man seine Eingaben ab und der gesetzte Punkt mit der entsprechenden Symbolik wird im Kartenfenster angezeigt.



Die Symbolik der unterschiedlichen Einsatzpläne wird auch in der Legende vom dgisFire wiedergegeben. Die Einsatzpläne werden automatisch entsprechend ihrer Klassifikation in die jeweilige Legendengruppe eingeteilt:



Editieren/Selektieren von Geometrien:

Schaltet man den Knopf "Selektiermodus" ein und wählt eine abgesetzte Geometrie aus, kann die Punktgeometrie:

Vershoben

Gelöscht

werden. Zum Beenden der Selektierfunktion:

Beenden Digitalisierung:

Werden keine weiteren Punkte mehr abgesetzt, sollte man den Digitalisier-Modus wieder mit einem Klick auf das Werkzeug Digitalisieren beenden.

Für eine bessere Performance sollte auch unter dem Register Kartenfunktionen in der Werkzeugleiste zum PNG Format gewechselt werden.

12.2 Pdf-Einsatzpläne manuell hochladen

Hochladen Einsatzpläne:

Um Einsatzpläne als Pdf-Datei mit den zuvor abgesetzten Geometrien zu verknüpfen, klickt man direkt im Kartenfenster auf das Symbol des gesetzten Punktes.

Es erscheint ein neues Fenster "Report Planverwaltung". Unter "Report Planverwaltung" sind die zur Geometrie erfassten Attribute ersichtlich und editierbar.

Report Planverwaltung	
Kategorie:	Kulturgüterschutz
Projektnummer:	001
Projektname:	dgis
Bearbeiter:	jv
Bemerkung:	test
Letzte Aenderung:	18.03.2014

Report Planverwaltung

Kategorie: Kulturgüterschutz

Projektnummer: 001

Projektname: dgis

Bearbeiter: jv

Bemerkung: test

Letzte Aenderung: 18.03.2014 ✖

Dokumente

Keine Dokumente gefunden

Neues Dokument hinzufügen

Bezeichnung: Bezeichnung

Wählen Sie einen Plan (PDF) von Ihrem Rechner aus: 100064_WebGIS_Handbuch_dgisFire.pdf

Unter "Dokumente" werden die Einsatzpläne als Pdf-Datei über "durchsuchen" ausgewählt und in das dgisFire hochgeladen. Bei Bedarf kann im Feld "Bezeichnung" eine Beschreibung oder Informationen zum EPLA eingegeben werden.

Report Planverwaltung

Kategorie: Kulturgüterschutz

Projektnummer: 001

Projektname: dgis

Bearbeiter: jv

Bemerkung: test

Letzte Aenderung: 18.03.2014 ✖

Dokumente

Bezeichnung	Dateiname	Speichern	Löschen
Test dgis	100064_WebGIS_Handbuch_dgisFire.pdf		

Neues Dokument hinzufügen

Bezeichnung: Bezeichnung

Wählen Sie einen Plan (PDF) von Ihrem Rechner aus: Keine Datei ausgewählt

Sobald ein Einsatzplan ins System hochgeladen wurde, erscheint dieser unter Dokumente mit der entsprechenden Bezeichnung (falls eingetragen) und dem Dateinamen. Zum Beenden, muss der Vorgang abgespeichert werden.

Sollte ein weiterer Einsatzplan zur gleichen Geometrie dazu geladen werden, können die beschriebenen Schritte zu "Hochladen Einsatzpläne" beliebig oft wiederholt werden. Wenn kein weiterer Einsatzplan hochgeladen werden soll, kann man mit "Fenster Schliessen" den Vorgang beenden.

Öffnen/Speichern Einsatzpläne:

Um geladene Einsatzpläne zu öffnen, oder weitere Einsatzpläne zu einer bereits bestehenden Geometrie hochzuladen ist es nicht notwendig den Digitalisier-Modus zu starten. Mit einem Klick auf das Symbol im Kartenfenster gelangt man direkt in den Report Planverwaltung und kann entweder neue Dateien hochladen, oder bereits geladene Einsatzpläne öffnen, bzw. speichern.

Klickt man auf das Symbol Speichern



kann der Einsatzplan geöffnet und falls nötig an anderer Stelle abgespeichert werden.

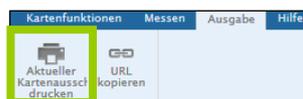
12.3 Skizzieren

Aktivieren Digitalisieren:

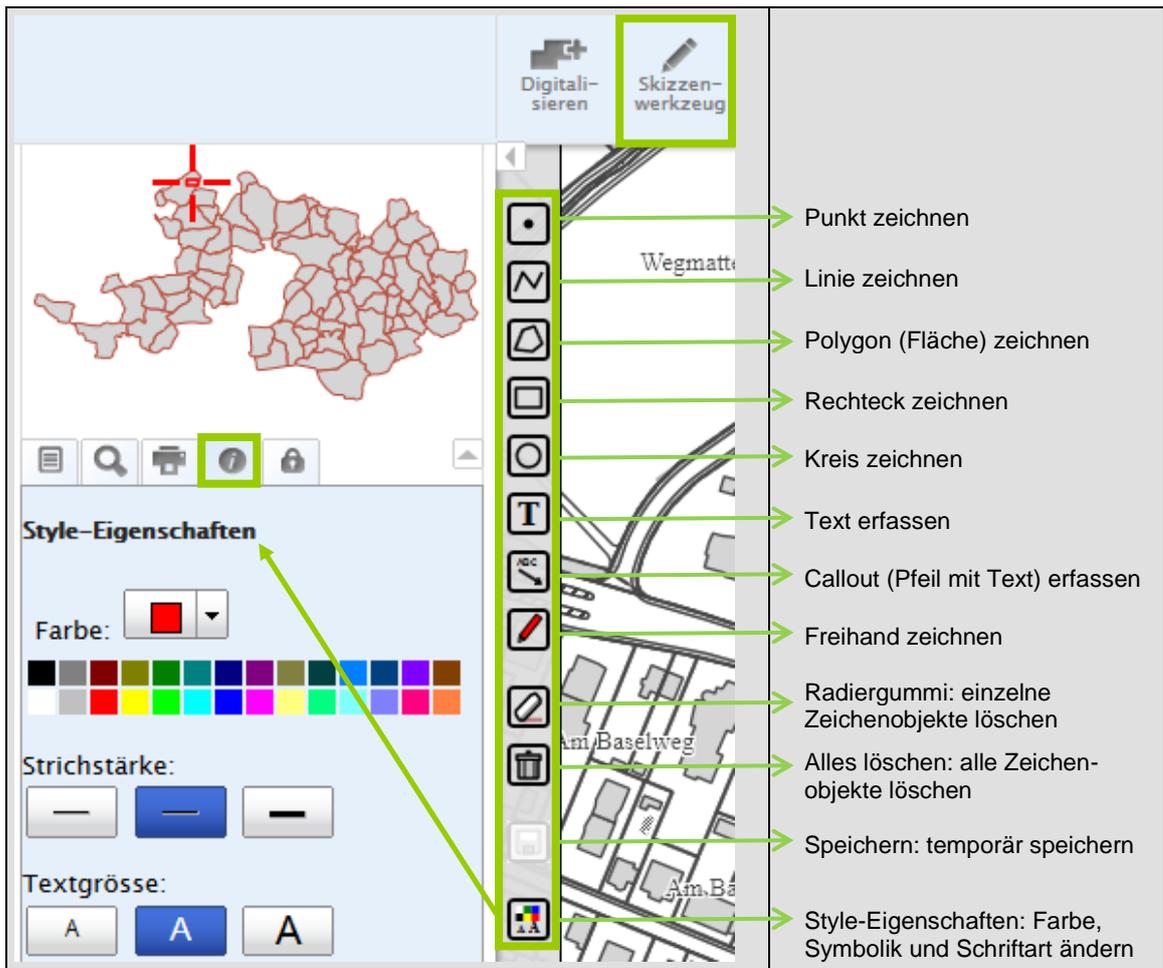


Mit Skizzenwerkzeugen können Flächen, Linien, Punkte, Texte etc. auf die Karte gezeichnet und mit der Karte ausgedruckt werden.

Sobald die Sitzung im dgisFire beendet wird, werden die erzeugten Skizzen wieder automatisch gelöscht. Skizzen können nicht dauerhaft in der Web-Applikation gespeichert werden; sie werden nur in einen Zwischenspeicher abgelegt bis zu einem erneuten Login in dgisFire.



Tipp: Die Skizzen können bspw. über Ausdruck des aktuellen Kartenausschnittes als pdf Datei gedruckt und so "gesichert" werden.



Das jeweilige Skizzen-Werkzeug wird mit Klick auf das Werkzeugsymbol aktiviert. Das Ende einer Linie kann mit Doppelklick auf die gewünschte Endposition in der Karte abgeschlossen werden.

Um ein Digitalisierwerkzeug zu wechseln (bspw.: Wechsel von  zu ) oder zu beenden muss das aktuelle Werkzeug (hier: ) zunächst mit einem Klick auf das aktive Werkzeug beendet werden.

12.4 Vermassen

Aktivieren Vermassen:

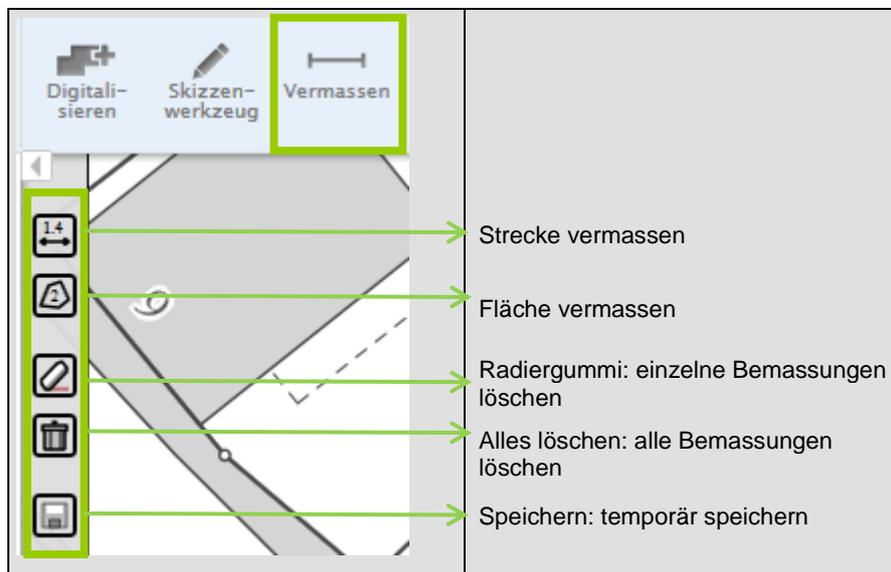


Mit Vermassungswerkzeugen können Linien und Flächen bemast und mit der Karte ausgedruckt werden.

Sobald die Sitzung im dgisFire beendet wird, werden die erzeugten Bemassungen wieder automatisch gelöscht. Bemassungen können nicht dauerhaft in der Web-Applikation gespeichert werden; sie werden nur in einen Zwischenspeicher abgelegt bis zu einem erneuten Login in dgisFire.



Tipp: Die Bemassungen können bspw. über Ausdruck des aktuellen Kartenausschnittes als pdf Datei gedruckt und so "gesichert" werden.



Das jeweilige Bemassungs-Werkzeug wird mit Klick auf das Werkzeugsymbol aktiviert. Das Beenden einer Flächen-Vermassung kann mit Doppelklick auf die gewünschte Endposition in der Karte abgeschlossen werden.

Um ein Digitalisierwerkzeug zu wechseln (bspw.: Wechsel von  zu ) oder zu beenden muss das aktuelle Werkzeug (hier: ) zunächst mit einem Klick auf das aktive Werkzeug beendet werden.

13 Tipps und Tricks

13.1 Objekt-Fang Funktion

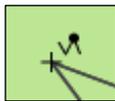


Diese Funktion ist nur im Digitalisiermodus aktiv.

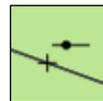


Das SVG Format muss eingestellt sein
(digitalisieren, skizzieren und vermessen)

Punkte, Linien oder Flächen können mit dem sog. Snapping exakt ausgemessen oder gezeichnet werden. Beim Snapping "rutscht" der Mauszeiger auf eine Linie oder einen Punkt, wenn sie sich in deren Nähe befindet. Dazu möglichst weit in das Kartenfenster an die gewünschte Position hineinzoomen. Während des Messens oder Zeichnens wird das Snapping mit diesen Signaturen am Mauszeiger gekennzeichnet:



Snapping auf einen Punkt



Snapping auf eine Linie

13.2 Darstellungsbereich AV-Daten

Zur Steigerung der Performance werden AV Daten-Inhalte, welche nur für Detailpläne benötigt werden erst ab einem kleinen Massstab sichtbar.

13.3 Einstellung für Ausdrücke

Damit eine Karte im richtigen Massstab ausgedruckt wird, ist beim Druckauftrag zu beachten, dass keine Skalierung stattfindet. Daher muss unter Anpassen der Seitengröße unbedingt "Keine" eingestellt werden, oder bei den PDF-Druckeinstellungen die Skalierung auf 100% gesetzt sein.

14 First Level Support

14.1 Kontakt und Ansprechperson



<p>Software FireGIS</p> <p>der.punkt</p> <p>Der.punkt GmbH Daniel Walliser</p> <p>daniel.walliser@derpunkt.ch Tel.: 061 973 75 76</p>	<p>Webapplikation dgisFire</p>  <p>GRG Ingenieure AG Lea Fricker</p> <p>lea.fricker@grgingenieure.ch Tel.: 061 985 89 89</p>
--	---